



Niederschrift
I. Öffentlicher Teil

Sitzung	des Ortsbeirates Kahren
Ort:	Gemeinderaum Kahren, Kirchstraße 1, 03051 Cottbus
Datum	12.09.2023
Beginn	18:00 Uhr
Ende	20:30 Uhr

Stadtverwaltung Cottbus/Chósebuz

13.09.2023

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung
5. Vorbereitung der beantragten Einwohnerversammlung
6. Bericht zur Tätigkeit des Ortsbeirat/ Verwaltung
7. Entwurf zum Flächennutzungsplan Cottbus/Chósebuz - Billigungs- und Auslegungsbeschluss
8. Entwurf Landschaftsplan Stadt Cottbus/Chósebuz, Billigungs- und Auslegungsbeschluss
9. Ortsteilbudget 2023
10. Sonstiges
11. Schließung der Sitzung

Anwesenheitsliste

Vorsitz

Herr Sven Gehrman

1. stellvertretender Vorsitz

Herr Bernd Perko (entschuldigt)

Stimmberechtigtes Mitglied

Frau Angelika Linke,

Herr Schick	Oberbürgermeister
Frau Adam	SBL Planung/Bau vom FB 66
Frau Kiese	SB Stadtentwicklung
Herr Kanig	SB Stadtentwicklung (FNP)
Herr Neumann	Protokoll

die Vertreter der Vereine aus Kahren, die Freiwillige Feuerwehr, die Kirchengemeinde, die Leiterin der Kita Kahren

Abarbeitung der Tagesordnung

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

Herr Gehrman:

- begrüßt die Anwesenden, den Oberbürgermeister und die Vertreter der Stadtverwaltung vom FB 61 und FB 66

TOP 2

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

- die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen
- der Ortsbeirat Herr Perko ist entschuldigt
- die Beschlussfähigkeit ist gegeben

TOP 3

Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

- es gibt keine Einwendungen zur Niederschrift der Ortsbeiratssitzung vom 06.06.2023

TOP 4

Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung

- die Tagesordnung wird bestätigt

TOP 5

Vorbereitung der beantragten Einwohnerversammlung

Gäste: Der Oberbürgermeister Tobias Schick, Frau Adam (SBL Planung/Bau vom FB 66)

Herr Gehrman:

- sagt, dass es am 03.05.2022 eine Einwohnerversammlung zur kurzfristigen Schaffung eines Geh- und Radweges in der Karlshofer Straße gab
- bisher gibt es kein sichtbares Ergebnis seitens der Verwaltung
- durch die Einwohnerschaft von Kahren wurde im Juni 2023 eine erneute Einwohnerversammlung zum gleichen Thema beantragt

Herr Schick:

- sagt, dass die Verwaltung nicht untätig war
- die jetzigen Ergebnisse sind nicht zufriedenstellend und deshalb wird jetzt über die weitere Vorgehensweise final beraten

Frau Adam:

- ein schnelles Provisorium ist nach Vorlage und Prüfung des beauftragten Vitalitätsgutachtens der Bäume nicht umsetzbar, weil ein Eingriff in den Baumbestand der Allee stattfindet und die Bäume dadurch weiter geschädigt werden
- es wurden 1,6 Mio. EURO in den Haushalt 2023-2027 für die Planung und den Bau eingestellt
- es werden jedoch noch zusätzlich Fördermittel benötigt
- es wird in diesem Jahr noch die Planung für einen grundhaften Geh- und Radweg ausgeschrieben
- dabei werden auch die Bushaltestellen und die Beleuchtung berücksichtigt
- im Dezember kann der Auftrag vergeben werden, wenn die Aufgabenerstellung kurzfristig durch den Fachbereich 61 erarbeitet ist
- gibt deutlich zu bedenken, dass in Einzelfällen Baumfällungen unumgänglich sind
- Anfrage aus der Bürgerschaft welche Bäume das sind bzw. in welchem Umfang, Rückmeldung soll aus dem FB 66 erfolgen, was erst ca. Mitte 04/2024 möglich ist
- die Gräben müssen ebenfalls berücksichtigt werden
- die anliegenden Ackerflächen werden zum weitgehendsten Erhalt der Bäume bei der Wegführung mit beachtet, was das Ziel sein soll
- d.h. , dass ohne Privatgrundstücke der Rad- und Gehweg nicht errichtet werden kann, wofür Grunderwerb notwendig sein wird
- wird einem Grunderwerb privater Flächen nicht zugestimmt, macht sich ein Planfeststellungsverfahren notwendig
- eine Fertigstellung bis 2027 ist dann nicht möglich

Herr Schick:

- sagt, dass alle gemeinsam an der Umsetzung des Projektes mitwirken müssen
- begründet den Verzug damit, dass bisher nie Haushaltsmittel für das Projekt im HH eingestellt waren
- trotz schwieriger Haushaltslage stellt man diese Mittel jetzt zur Verfügung
- warum es mehr umgesetzte Projekte in der Innenstadt gibt , begründet er damit, weil es dafür Fördermittel gab
- sagt, dass es große Bestrebungen gibt, den ÖPNV im ländlichen Raum deutlich zu verbessern, unter Beachtung der Haushaltslage
- ein großer Kostenfaktor ist die Straßenbahn, die aber von allen gewünscht ist

Frau Adam:

- sagt, dass parallel zur Planung mit den Anliegern bzgl. des Grunderwerb gesprochen werden kann
- um welche Grundstücke es sich handelt, kann voraussichtlich h erst Mitte 04/2024 gesagt werden
- Ziel ist es, dass die Vorplanung im Mai 2024 vorliegt
- Voraussetzung: Beauftragung im Dezember 2023

Herr Hartmann:

- kritisiert deutlich den massiven Verzug bei der Abarbeitung (Erarbeitung des Baumgutachtens) und den mangelnden Informationsfluss zum Bearbeitungsstand durch die Verwaltung gegenüber den Antragstellern der Einwohnerversammlung

- begründet damit die erneute Beantragung einer Einwohnerversammlung, damit man bei der Realisierung des Projekts spürbar vorwärts kommt

Bürgerkritik:

- die Randstreifen an der Karlshofer Straße müssen gründlicher gepflegt werden, weil diese gegenwärtig als Fußweg genutzt werden

Herr Schick:

- schlägt folgende weitere Vorgehensweise vor:
- es wird darüber informiert, wann die Ausschreibung erfolgt
- dann wird informiert, wie viele Firmen sich an der Ausschreibung der Planung beteiligt haben, aber nicht welche (Beachtung des Datenschutzes)
- etappenweise wird über den Fortgang der Planung informiert

Herr Hartmann:

- fragt nach, ob es nun eine Einwohnerversammlung gibt

Festlegungen aus der Diskussion heraus:

- Frau Adam wird den gegenwärtigen Arbeitsstand dem OBR in Schriftform übergeben
- es wird begründet, warum ein provisorischer Radweg wie 2017 in Madlow, Kiekebuscher Weg, nicht umsetzbar ist
- kontinuierliche Kommunikation der Verwaltung bei allen weiteren Schritten/ Meilensteinen des Projektes
- es wird sofort mitgeteilt, wenn die Ausschreibung der Planung beginnt
- die Randstreifen in der Karlshofer Straße werden deutlich besser gepflegt
- eine Einwohnerversammlung wird für den Juni 2024 im Ortsteil Kahren vorgesehen
- der jetzige Antrag zur Durchführung einer Einwohnerversammlung behält seine Gültigkeit

TOP 6

Bericht zur Tätigkeit des Ortsbeirat/ Verwaltung

Herr Gehrman:

- informiert über die Wahltermine im Jahr 2024(Landtag, Kommunalwahl)
- fragt die Anwesenden, ob der Ortsteil Kahren am Herbstputz (28.10.2023) teilnehmen möchte
- der Ortsteil Kahren hat seine eigenen Vorstellungen und nimmt den Termin nicht wahr

Herr Hoffmann:

- sagt, dass es sich zu diesem Zeitpunkt noch nicht lohnt, weil die Bäume noch nicht vollständig entlaubt sind
- fragt nach, wann der in Aussicht gestellte Vor-Ort-Termin zum Thema Grünflächenpflege mit allen Beteiligten stattfinden soll

Herr Schick:

- sagt, dass im Ergebnis des Ortsteilrundgangs am 13.05.2023 festgelegt wurde, dass im Ortsteil zusätzliche Leistungen der Grünpflege notwendig sind

- fragt nach, ob die Anwesenden darüber nachdenken könnten, ob die Pflege in Eigenregie über eine Zuwendung vorgenommen werden kann
- die Anwesenden werden sich treffen und begutachten, welche zusätzlichen Pflegeorte notwendig sind
- auf Anfrage der Kita-Leiterin in Bezug auf die Beseitigung des Eichenprozessionsspinners in der Umgebung von Kahren legt Herr Schick fest, dass der Auftrag zur Beseitigung direkt an die Verwaltung weitergetragen wird

Herr Gehrman:

- berichtet, dass die Fenster und Türen der Feierhalle im Auftrag der Stadt gestrichen wurden
- kritisiert anschließend das Verkehrskonzept der Innenstadt

Herr Schick:

- sagt dazu, dass es nicht das Ziel ist, die Innenstadt autofrei zu halten

Herr Hoffmann:

- möchte, dass das Konzept mit dem Rufbus von Cottbusverkehr erläutert wird

Herr Gehrman:

- berichtet, dass er an einer Diskussionsrunde mit dem Landesbetrieb für Straßenwesen teilnahm, bei dem die Umleitungsstrecke im Zuge des Baus der Ortsumgehung besprochen wurde
- sieht wenig Verständnis vom Landesbetrieb für die Sorgen der Kahrener Bürgerschaft

Herr Schick:

- sagt, dass es im Oktober eine Zusammenkunft geben muss

Frau Linke:

- berichtet, dass der potentielle neue Träger der Grundschule Unterschriftenlisten bzgl. der Eröffnung der Grundschule in Kahren herausgibt
- ein Antrag an das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport zur Aufnahme des Schulbetriebes wurde bisher nicht gestellt
- sie berichtet vom Baugeschehen und dass der Jugendclub umziehen muss, weil das Grundstück gesichert werden muss, weil es bereits einige Diebstähle gab

Herr Gehrman:

- fragt, ob der Cottbusser Ostsee als Speicher vorgesehen ist

Herr Schick:

- sagt dazu, ja, der Speicher muss kommen, weil man das Wasser in der Region halten will, wofür sich die Stadt stark macht
- das Land Brandenburg wäre dann für den See finanziell zuständig
- er hat im November 2023 einen Termin mit dem Landesumweltminister

Herr Henke (Bürgerverein):

- fragt nach, ob die Niederschrift des letzten Ortsteilrundgangs veröffentlicht werden kam

Herr Schick:

- sagt, dass er grundsätzlich nichts dagegen hat, aber er sich dazu nochmal mit dem Leiter der AG Ortsteile besprechen wird

TOP 7

Entwurf zum Flächennutzungsplan Cottbus/Chósebuz - Billigungs- und Auslegungsbeschluss

- der Flächennutzungsplan (FNP) wurde von Herrn Kanig (FB 61) vorgestellt
- die Präsentation ist Bestandteil des Protokolls
- Nachfrage von Herrn Hoffmann zum FNP bzgl. der Kompensationsrechnung zu Ausgleichsmaßnahmen sowie zum Entwurf Landschaftsplan zu den Einstufungen der Flächen in Kahren
- beides will der Fachbereich in einem separaten Gespräch abstimmen und aufnehmen
- es wurde über die Auslegung des FNP abgestimmt
- Ergebnis: 2 x Ja (einstimmig)

TOP 8

Entwurf Landschaftsplan Stadt Cottbus/Chósebuz, Billigungs- und Auslegungsbeschluss

- dieser Tagesordnungspunkt wurde auf die Sitzung im November 2023 verschoben

TOP 9

Ortsteilbudget 2023

Herr Henke:

- der Bürgerverein zieht seinen Antrag auf Zuwendung für das Toilettenhäuschen im Park in Höhe von 2.500 EURO zurück, weil die ausführende Firma im Moment keine Kapazität hat

Herr Gehrman:

- weitere Entscheidungen werden in der nächsten Sitzung getroffen

TOP 10

Sonstiges

- es wurde das Thema von zusätzlichen Baumanpflanzungen besprochen
- Frau Linke bekommt den Auftrag bei Frau Dossow nachzufragen, um was für Bäume es sich im Rahmen der Baumspende handelt

Bürgeranfrage:

- ob bei Abfrage von künftigen Neupflanzungen die im letzten Jahr gestrichenen Baumpflanzungen mit einfließen
- Information zum schlechten Zustand der im Park gepflanzten neuen Bäume

Veranstaltungstermine:

- der Chor Kahren gibt am 1. Advent ein Konzert
- die Rentnerweihnachtsfeier findet am 13.12.2023 statt

- Zampern ist am 06.01.2024
- das Knutfest ist am 13.01.2024

Weitere Anmerkungen:

- der Weg zum Friedhof soll abgefräst werden
- es sollen die Bäume im Park auf Standsicherheit geprüft werden (Verantwortlich: Frau Linke)
- der Sportverein ruft zu einer Spendenaktion für einen neuen Rasentraktor auf

TOP 11

Schließung der Sitzung

- die nächste Sitzung findet am 14.11.2023 statt

Cottbus/Chóšebuz, 19.09.2023

F.d.R.d.P.
Daniel Neumann
Protokollant

Anlage

Präsentation des FB 61 zum Flächennutzungsplan